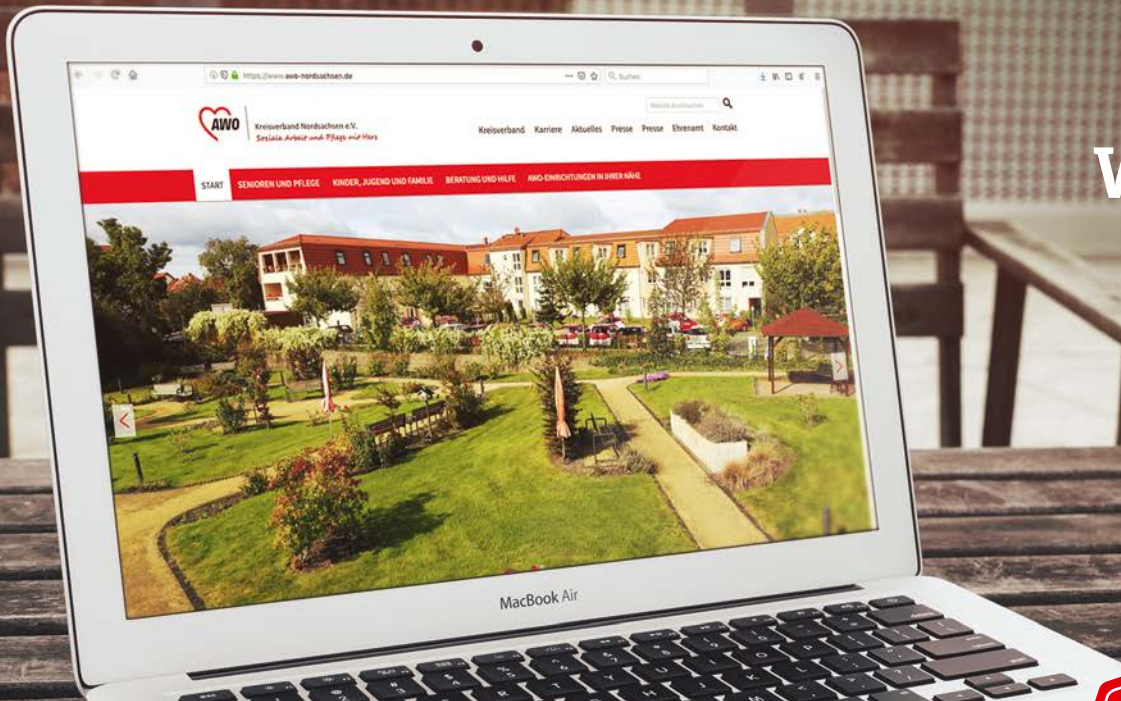


# NEUE WEBSITE ONLINE



**Arbeiterwohlfahrt  
Kreisverband  
Nordsachsen e.V.**

[www.awo-nordsachsen.de](http://www.awo-nordsachsen.de)

Ab sofort gibt es einen neuen erfrischenden Internetauftritt der Arbeiterwohlfahrt Nordsachsen mit Informationen über die Kindereinrichtungen, die sozialen Dienste, das betreute Wohnen, alles rund um die Pflege und sämtliche Beratungsangebote sowie Schulsozialarbeit, Bibliothek und Jugendhaus.

**Neues  
aus unserem  
Verband**

## DIE KITA »LÖWENZAHN« ERSTRAHLT IN NEUEN FARBEN

### RENOVIERUNGSARBEITEN LAUFEN

**D**ie AWO-Kita »Löwenzahn« befindet sich in Eilenburg und betreut Kinder im Alter von zehn Monaten bis zum Schuleintritt. Es gibt 29 Krippen- und 71 Kindergartenplätze. Dem Erzieherteam liegt häufige Bewegung im Freien am Herzen. Aber auch die frühkindliche Förderung in den Bereichen Sprachentwicklung, Musik, Kreativität und Natur sowie eine gesunde Ernährung sind gelebte Schwerpunkte. Regelmäßige Besuche der Turnhalle und der Schwimmhalle stehen ebenfalls auf dem Programm und wer möchte, kann an einem Englischkurs teilnehmen.

In diesem Jahr erfährt die Kita Renovierungsarbeiten. Nun leuchten unter anderem der untere Bereich des Treppenhauses sowie einige Gruppenräume in neuen Farben. Außerdem erhielt das Gebäude eine große Fluchttreppe, die in den Garten führt, und einen kleinen Speisenaufzug.

// Heike Nyari



Die Kinder erkunden die neue Fluchttreppe in der Kita »Löwenzahn«.  
Foto: Heike Nyari / AWO KV Nordsachsen e.V.



# AWO-MÜHLENMÄUSE WOLLEN NATURPARK-KITA WERDEN

**Kooperationsvereinbarung mit dem Verein Dübener Heide unterschrieben**



Lothar Schneider, Silvana Klugmann, Axel Mitzka und Marko Schreiber bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung, Fotos: Heike Nyari / AWO KV Nordsachsen e.V.

Im Jahr 2017 wurde mit der Kindertageseinrichtung »Wirbelwind« in Pressel, die sich in Trägerschaft des AWO Kreisverbandes Nordsachsens e.V. befindet, die erste Naturpark-Kita des Freistaates Sachsen ins Leben gerufen. Kooperationspartner ist der Verein Dübener Heide in Zusammenarbeit mit der Naturschutzstation im Bad Dübener Naturparkhaus.

Nun zieht ein Heidedorf weiter die Authausener AWO-Einrichtung »Mühlenmäuse« nach und ringt ebenfalls um den Titel »Naturpark-Kita«. Hierbei handelt es sich um einen Hort, in dem insgesamt 66 Jungen und Mädchen, darunter 14 Vorschulkinder, betreut werden. Des Weiteren sollte Erwähnung finden, dass sich der Hort unmittelbar an das Gelände der Grundschule Authausen anschließt. Diese Bildungseinrichtung befindet sich auf der Zielgeraden, eine Naturparkschule zu werden. So ist es also nur folgerichtig, auch dem benachbarten Hort dieses Profil anzubieten. Somit kann der »grüne Faden«, der mit der Naturpark-Kita in Pressel im Krippenalter beginnt und in der Naturparkschule bis zum zehnten

Lebensjahr seine Fortsetzung findet, auch im außerschulischen Bereich nicht abreißen.

Es trafen sich Laußigs Bürgermeister Lothar Schneider, Heidevereinsvorsitzender Axel Mitzka, der Geschäftsführer der Arbeiterwohlfahrt Nordsachsen, Marko Schreiber, und Kita-Leiterin Silvana Klugmann, um eine entsprechende Kooperationsvereinbarung zu unterzeichnen. Mit anwesend waren Georg Liebig, Referent der Naturschutzstation, und Erzieherin Bianca Bochnig sowie einige Jungen und Mädchen.

Mit den gesetzten Unterschriften beginnt für die Vorschulkinder und Hortkinder sowie für die Erzieher\*innen ein Jahr des Testens und des Übergangs, ehe der eigentliche Titel dann im kommenden Jahr verliehen werden könnte. Doch die Einrichtung, die mitten im Naturpark Dübener Heide liegt und den Wald vor der Nase hat, fängt nicht bei Null an, sondern hat bereits vorgelegt. Umwelt- und Naturthemen werden bei den Mühlenmäusen schon seit längerem aufgegriffen und gelebt. Aber auch Heimatgeschichte und Kultur fließen in die Bildungsarbeit ein.

»Der Naturpark und die Kita beabsichtigen eine Kooperation mit dem Ziel, Mädchen und Jungen nach den Kriterien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung originale Natur-, Kultur- und Heimaterfahrungen in ihrem direkten Umfeld zu ermöglichen und Kenntnisse über den Naturpark zu vermitteln«, heißt es unter anderem in der Kooperationsvereinbarung. Auch der Verein Barfuß e.V. aus Sprotta ist mit im pädagogischen Boot.

// Heike Nyari



Blick auf das Außengelände der Kita Mühlenmäuse in Authausen

# »KUNTERBUNTE VILLA« GLESIEN

**Hort-Rallye für die ABC-Schützen**

Die Kindertageseinrichtung »Kunterbunte Villa« in Glesien besteht aus Krippe und Kindergarten sowie aus einer Hort-Außenstelle. Dort gab es eine sogenannte Hort-Rallye, damit die ABC-Schützen, die die erste Klasse besuchen, die Räume im Haus besser kennenlernen.

Wie Leiterin Marion Kränkel erklärt, gibt es beispielsweise eine Werkstatt, einen Bastelraum und ein Spielzimmer. Sehr beliebt ist der Turn- und Tanzraum und auch die Sanitäreinrichtungen wurden vorgestellt. Die Führungen übernahmen die Großen aus der vierten Klasse. Auf dem Weg von Raum zu Raum galt es spannende Rätsel zu lösen, deren Antworten Hinweise auf die jeweils nächste Station gaben.

Im Speisesaal sollte man sich möglichst ruhig verhalten, damit alle Kinder ungestört essen können, wurde erklärt. Am Nachmittag werden in dem großen Raum die Hausaufgaben erledigt. Im Computerraum hießen Carl und Joyce die Grundschüler herzlich willkommen und zeigten verschiedene Programme zum Schreiben, Malen und Lernen. Hier dürfen sich immer zwei Kinder jeweils



»Die Großen« zeigten den neuen Hortkindern den Umgang mit den Computern. Fotos: Heike Nyari / AWO KV Nordsachsen e.V.

eine halbe Stunde lang aufhalten. Das trifft auch auf die Bibliothek zu, die jeden Donnerstag ihre Tür öffnet, erklärte Mia. Man darf Medien für zu Hause ausleihen oder gleich vor Ort in einer gemütlichen Ecke in Büchern stöbern.

Bei schönem Wetter lockt eine große Kletterkombi auf dem Hof und insbesondere Jungen spielen gern Fußball am Tor. Spiel- und Sportgeräte liegen in einem Schuppen bereit, die Rebecca den Erstklässlern zeigte.

Am Ende der Hort-Rallye ging es auf Schatzsuche, und als eine große Holzkiste in einer Sandfläche gefunden wurde, war die Freude groß, enthielt sie doch neue Bücher, Fahrradhelme und Springseile sowie etwas Süßes zum Naschen. Diese erste Hort-Rallye in Glesien stieß bei allen auf große Begeisterung, sodass man sich entschied, diese zu einer neuen Tradition im Haus werden zu lassen.

// Heike Nyari



Im großen Speisesaal werden am Nachmittag die Hausaufgaben erledigt.



Diese große Kletter-Kombi wird gern erobert.



# BETTINA BESKA VERABSCHIEDET

nach 41 Jahren als Bad Dübener Bibliotheksleiterin



Bad Dübens Bürgermeisterin Astrid Münster (rechts) ließ es sich nicht nehmen, Bettina Beska persönlich zu verabschieden. Fotos: Heike Nyari / AWO KV Nordsachsen e.V.

**I**m Sommer wurde Bettina Beska feierlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Nicht nur Wegbegleiter\*innen, Kolleg\*innen, AWO-Mitarbeiter\*innen und Geschäftsführer Marko Schreiber dankten ihr für die langjährige gute Zusammenarbeit. Auch Bad Dübens Bürgermeisterin Astrid Münster war es ein Bedürfnis, sich persönlich von der Bibliothekarin zu verabschieden. AWO-Kita-Kinder überreichten einen Reigen froher Lieder.

Das Besondere ist die Tatsache, dass Bettina Beska 41 Jahre lang die Bad Dübener Bibliothek leitete und das »mit Leib und Seele«, wie sie sagt. Sie hatte gerade das Studium beendet, als sie die Möglichkeit erhielt, als Leiterin einer Einrichtung in ihrem Traumberuf einzusteigen. In den Worten, die sie

sichtlich gerührt an die Gäste richtete, erinnerte sie an die Bibo-Anfänge in der kleinen Kurstadt. Sie könne sich noch gut an den Tag erinnern, als sie vor 41 Jahren, 1978, zum ersten Mal die Tür ihrer neuen Arbeitsstätte öffnete.

Anfangs gab es jede Menge Bücher und einige Langspielplatten, die zur Ausleihe zur Verfügung standen. Später kamen mit Musikkassetten, Spielen und Zeitschriften weitere Medien hinzu. Nach der Wende hieß es, sich neu zu profilieren, und es kam mehr und mehr zur intensiveren Zusammenarbeit mit Schulen und Kindereinrichtungen. Ein großes Thema waren und sind weiterhin die Lesewettbewerbe, und das zweiköpfige Team lud mehrmals im Jahr zu Autorenlesungen, Buchvorstellungen und zu Ausstellungen ein.

Nun heißt es also nach so vielen Jahren Abschied nehmen. In die Reihe der Redner reihten sich neben Marko Schreiber und Astrid Münster auch die langjährige Kollegin Angela Pietsch ein, mit der Bettina Beska 39 Jahre lang zusammenarbeitete und somit durch gute und weniger gute Zeiten ging.

»Wir waren schon wie ein altes Ehepaar«, scherzte Angela Pietsch, die nun die Leitung der Bibliothek übernimmt. Mit Katharina Obst aus Bad Düben gibt es eine neue Mitarbeiterin an ihrer Seite. Die junge Frau absolvierte ihr Bachelor-Studium in Bibliothekswesen und Informationswissenschaften, dem ein Masterstudium in Bibliothekspädagogik folgte.

Übrigens, der rasante Wandel der Medienwelt und die Digitalisierung macht auch vor den Bibliotheken nicht halt. Bürgermeisterin Astrid Münster ist sich sicher, mit dem Träger Arbeiterwohlfahrt Nordsachsen die Hürden zu meistern und mit neuen Angeboten das Interesse der Bürger\*innen zu erhalten.

Stichpunkt Digitalisierung – es gibt einen neuen Internet-Auftritt unter [www.bibo-dueben.de](http://www.bibo-dueben.de)

// Heike Nyari



Angela Pietsch (links) und Katharina Obst (rechts) sind das neue Bibo-Team.



Bettina Beska (Mitte) mit AWO-Geschäftsführer Marko Schreiber und Bürgermeisterin Astrid Münster